

# Bericht an den Gemeinderat

BearbeiterIn: Mag.<sup>a</sup> Ulrike Temmer

GZ: A 8 – 18345/06 - 61

Betreff: Universalmuseum Joanneum GmbH  
Richtlinien für die o. Generalversammlung gem.  
§ 87 Abs. 2 des Statutes der  
Landeshauptstadt Graz 1967;  
Stimmrechtsermächtigung

Finanz- Beteiligungs- und  
Liegenschaftsausschuss  
BerichterstellerIn:

.....  
Graz, 14.6.2012

Die Gesellschaft Universalmuseum Joanneum GmbH beabsichtigt in einer o. Generalversammlung, der Termin ist noch nicht bekannt, folgende Tagesordnung zu behandeln:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassung über die Tagesordnung
3. Genehmigung des Jahresabschlusses 2011
4. Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2011
5. Neubestellung der Aufsichtsratsmitglieder für die Geschäftsjahre 2012 - 2015
6. Allfälliges

Gem. § 87 Abs. 2 des Statutes der Landeshauptstadt Graz 1967 i.d.F. LGBl 42/2010, ist den Vertretern der Stadt Graz in der Gesellschaft, StR Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüscher und StR Mag. Edmund Müller, die Ermächtigung zur Stimmabgabe in der Generalversammlung zu erteilen.

## **Zu TOP 3 – Genehmigung des Jahresabschlusses 2011**

Der Bericht über das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2011 der Universalmuseum Joanneum GmbH sowie der Bericht über die Prüfung der Kostenzuordnung 2010 für das Profit – Center "Kunsthhaus" wurde durch die SOT Süd-Ost Treuhand, Graz, erstellt.

Im Folgenden werden die Prüfberichte auszugsweise wiedergegeben:

### **Rechtliche und steuerliche Verhältnisse:**

#### **Allgemeine rechtliche Grundlagen:**

Errichtung: Die Gesellschaft wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 26.11.2002 errichtet. Maßgeblich ist derzeit dessen Fassung vom 10.7.2009.

Firmenbuch: Die Eintragung der Gesellschaft erfolgte im Firmenbuch des LG f. ZRS Graz, unter FN 230017k.

Unternehmensgegenstand: Umfasst im Wesentlichen die Führung eines Museums in Übereinstimmung mit den Statuten des Internationalen Museumsrates ICOM sowie die Erbringung der damit zusammenhängenden Dienstleistungen.

Stammkapital: Das Stammkapital i.H.v. EUR 70.000,--, welches nur zur Hälfte einbezahlt ist, wurde im Geschäftsjahr von folgenden Gesellschaftern gehalten:

Gesellschafter:

Name	Bedungene	Einlage in EUR %
Land Steiermark	59.500,00	85,00
Stadt Graz	10.500,00	15,00
	<u>70.000,00</u>	<u>100,00</u>

Geschäftsführung:

Während des Geschäftsjahres waren folgende Personen als Geschäftsführer tätig:

Hofrat Dr. Wolfgang Muchitsch

Peter Pakesch

Im Geschäftsjahr waren folgende Personen als Gesamtprokuristen bestellt.

MMag. Markus Enzinger

Mag. Dr. Andreas Schnitzler

Unter Hinweis auf § 241 Abs 4 UGB wird auf die Darstellung gem. § 239 Abs.1.Z 3 und 4 UGB verzichtet.

Aufsichtsrat: Die Gesellschaft hat einen Aufsichtsrat mit 9 Mitgliedern, zusätzlich sind 5 Aufsichtsräte vom Betriebsrat entsandt. Im Jahr 2011 gab es keine Aufwendungen für Aufsichtsräte.

**Wichtige Vertragsbeziehungen mit der Stadt Graz:**

- Übereinkommen zur Führung und Finanzierung des Kunsthhauses Graz und Syndikatsvertrag zwischen den Gesellschaftern der LMJ GmbH und der Kunsthaus Graz AG  
Gegenstand des zwischen Land Steiermark, Stadt Graz, LMJ GmbH und Kunsthaus Graz AG abgeschlossenen Vertrages ist die Regelung der Finanzierung und der Führung des Kunsthhauses Graz.

Mit diesem Übereinkommen verpflichtet sich die LMJ GmbH, zur Führung des Kunsthhauses Graz im Rahmen ihres Rechnungswesens ein eigenständiges Profitcenter zu führen. Dieser Vertrag ist jährlich zum Jahresende mit einer Frist von 6 Monaten kündbar.

- Bestandvertrag mit der Kunsthaus Graz AG als Bestandgeberin über das Kunsthaus Graz

### **Steuerliche Verhältnisse**

Die Gesellschaft wird beim Finanzamt Graz-Stadt unter der Steuernummer 112/7445 geführt.

### **Zahl der Arbeitnehmer:**

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer gegliedert nach Beamten, Vertragsbediensteten, Arbeitern und Angestellten nach Vollzeitäquivalent beträgt:

		2011	2010
Landesbedienstete:	Beamte	54,70	59,46
	Vertragsbedienstete	71,36	75,80
Magistratsbedienstete	Beamte	1,00	1,00
GmbH- Bedienstete:	Arbeiter	10,90	11,19
	Aufsichts- und Führungsdienst	50,05	53,87
	Angestellte	<u>135,28</u>	<u>131,28</u>
		323,29	332,60

# Bilanz zum 31.12.2011

Beilage I

Universalmuseum Joanneum GmbH

**BILANZ**  
zum 31.12.2011

<b>Aktiva</b>	<u>31.12.2011</u>	<u>31.12.2010</u>
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Software	74.184,80	86.016,47
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund sowie Einbauten in fremden Gebäuden	12.946.970,54	12.940.399,61
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.300.337,41	1.138.303,34
3. Anlagen in Bau	1.900.421,95	650.584,58
4. Sammlungsankäufe	4.933.354,07	4.298.501,56
	<u>21.081.083,97</u>	<u>19.027.789,09</u>
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	1.750,00	1.750,00
	<u>21.157.018,77</u>	<u>19.115.555,56</u>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte		
1. Waren	70.684,39	115.939,95
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	482.452,72	177.318,08
2. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	2.498.386,02	1.793.169,70
	<u>2.980.838,74</u>	<u>1.970.487,78</u>
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	4.482.040,67	5.296.553,33
	<u>7.533.563,80</u>	<u>7.382.981,06</u>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<u>134.814,26</u>	<u>50.589,96</u>
<b>Summe Aktiva</b>	<u>28.825.396,83</u>	<u>26.549.126,58</u>

<b>Passiva</b>	<u>31.12.2011</u>	<u>31.12.2010</u>
<b>A. Eigenkapital</b>		
<b>I. Stammkapital</b>		
1. Stammeinlage	70.000,00	70.000,00
2. nicht eingeforderte ausstehende Einlage	<u>-35.000,00</u>	<u>-35.000,00</u>
	35.000,00	35.000,00
<b>II. Nicht gebundene Kapitalrücklagen</b>		
1. Investitionsrücklage Kunsthaus	227.719,75	172.719,75
2. Sonstige	<u>2.217.418,82</u>	<u>1.553.952,39</u>
	<u>2.445.138,57</u>	<u>1.726.672,14</u>
	<b>2.480.138,57</b>	<b>1.761.672,14</b>
<b>B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen</b>		
<b>I. Verwendete Investitionszuschüsse</b>		
1. Immaterielles Vermögen	74.184,80	86.016,47
2. Sachanlagen	<u>21.081.083,97</u>	<u>19.027.471,92</u>
	21.155.268,77	19.113.488,39
<b>II. Noch nicht verwendete Investitionszuschüsse</b>	<u>354.226,01</u>	<u>1.388.650,90</u>
	<b>21.509.494,78</b>	<b>20.502.139,29</b>
<b>C. Rückstellungen</b>		
1. Rückstellungen für Abfertigungen	391.603,10	384.085,32
2. sonstige Rückstellungen	<u>1.365.750,14</u>	<u>1.276.040,65</u>
	<b>1.757.353,24</b>	<b>1.660.125,97</b>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.776.935,16	1.252.544,75
2. sonstige Verbindlichkeiten	382.078,89	336.284,76
davon aus Steuern	114.364,54	116.648,15
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	<u>167.774,17</u>	<u>165.796,16</u>
	<b>2.159.014,05</b>	<b>1.588.829,51</b>
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<u>919.396,19</u>	<u>1.036.359,67</u>
<b>Summe Passiva</b>	<b>28.825.396,83</b>	<b>26.549.126,58</b>

# Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2011

Beilage II

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1.1.2011 bis 31.12.2011

Universalmuseum Joanneum GmbH

	2011	€	2010	€
<b>1. Umsatzerlöse</b>	<b>2.272.108,70</b>		<b>1.885.618,00</b>	
<b>2. sonstige betriebliche Erträge</b>				0,00
a. Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	11.155,00		207.589,28	
b. Sponsoring	252.888,48		2.035.226,69	
c. Zuschüsse zu Projekten	2.251.328,07		0,00	
d. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	55.600,00		73.560,71	
e. übrige	205.042,48		2.316.376,68	
	<b>2.776.014,03</b>		<b>2.316.376,68</b>	
<b>3. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen</b>			24.924,16	
a. Wareneinsatz	88.378,18		1.018.972,64	
b. Materialaufwand	870.335,73		8.286,34	
c. Leihgebühren	61.571,15		1.173.838,34	
d. Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.147.262,39		-13.934,02	
e. Skontoerträge	-12.364,94		2.212.087,46	
	<b>2.155.182,51</b>		<b>2.212.087,46</b>	
<b>4. Personalaufwand</b>			172.213,86	
a. Löhne	186.429,16		10.635.185,15	
b. Gehälter	10.708.460,80		117.151,05	
c. Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeiterversorgungskassen	99.096,15		3.900,00	
d. Aufwendungen für Altersversorgung	3.800,00		2.683.063,92	
e. Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	2.618.848,13		92.400,95	
f. Sonstige Sozialaufwendungen	76.539,38		13.703.914,93	
	<b>13.693.173,62</b>		<b>13.703.914,93</b>	
<b>5. Abschreibungen</b>			1.513.536,15	
a. auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.716.781,80		-1.513.409,32	
b. Erträge aus dem Verbrauch von Investitionszuschüssen	-1.716.781,80		126,83	
	<b>0,00</b>		<b>126,83</b>	
<b>6. sonstige betriebliche Aufwendungen</b>			10.537,78	
a. Steuern, soweit nicht vom Einkommen	167.570,30		7.899.204,39	
b. übrige	8.426.898,74		7.909.742,17	
	<b>8.594.469,04</b>		<b>7.909.742,17</b>	
	<b>-19.394.702,44</b>		<b>-19.623.876,71</b>	
<b>7. Betriebsverlust</b>			28.729,53	
<b>8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	74.952,63		-1.240,12	
<b>9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	-297,92		27.489,41	
	<b>74.654,71</b>		<b>27.489,41</b>	
<b>10. Finanzerfolg</b>			-19.596.387,30	
<b>11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	-19.320.047,73		-19.596.387,30	
<b>12. Jahresfehlbetrag</b>	-19.320.047,73		-19.596.387,30	
<b>13. Auflösung von Kapitalrücklagen</b>			19.596.387,30	
a. Zuschüsse des Geschäftsjahres	19.320.047,73		0,00	
<b>14. Bilanzgewinn</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	

### Kennzahlen gem. URG:

	2011	2010
Eigenmittelquote gemäß § 23 URG	32,34%	23,7%
Schuldentilgungsdauer gemäß § 24 URG	k.A. Jahre (negativer Mittel- überschuss)	k.A. (negativer Mittel- überschuss)

### Gesellschafterzuschüsse

Eine Aufstellung der Zuschüsse insbes. des Landes Steiermark und der Stadt Graz befindet sich in der Beilage.

### Prüfung der sachgerechten Kostenzuordnung im Geschäftsjahr 2010 für das Profit – Center Kunsthaus der Universalmuseum Joanneum GmbH Graz

### Soll-Ist Vergleich 2011:

Laut des von der Universalmuseum Joanneum GmbH übermittelten Jahres Soll-Ist Vergleiches 2011 für das Profitcenter Kunsthaus stellen sich Budget- und Ist- Zahlen in der Jahres G&V wie folgt dar:

	Budget Gesamtjahr bzw Dez 2011	Ist Gesamtjahr bzw Dez 2011	Abweichung Budget-IST	Abweichung in %
Umsatzerlöse	483	568	84	17,45
Leistungsentgelte Stadt Graz in Umsätzen ausgew GesZuschüsse aufgelöste Investzuschüsse Stadt Graz			0	0
Personalaufwand	2.220	2.261	41	1,86
Sachaufwand	2.641	2.435	-206	-7,81
<b>EBDIT</b>	<b>-4.377</b>	<b>-4.128</b>	<b>249</b>	<b>-5,70</b>
Abschreibung	0	0	0	
<b>EBIT</b>	<b>-4.377</b>	<b>-4.128</b>	<b>249</b>	<b>-5,70</b>
Zinsen	-3	-7	-4	114,67
Ertragsteuer	0	0	0	
<b>Ergebnis</b>	<b>-4.374</b>	<b>-4.121</b>	<b>253</b>	<b>-5,78</b>
Investitionen	41	103	62	153,28

\* Gliederung der G&V Positionen des Soll-Ist Vergleiches lt Kostenrechnung

### Umsätze:

Trotz Besucherrückgang (- 6%) Steigerung bei Eintrittskarten-, Shop-, Sponsoring- und Vermietungserlösen.

### Sachaufwand:

Einsparungen durch Entfall einer Ausstellung, Mehrkosten durch nachträgliche Verrechnung der Grundsteuer.

### Investitionen:

Außerplanmäßige Sammlungsankäufe i.H.v. 42 Tsd.

**Profit Center**  
**Kunsthhaus Graz – Bilanz per 31.12.2011**

Kunsthhaus Graz

**BILANZ**  
zum 31.12.2011

<b>Aktiva</b>	<u>31.12.2011</u>	<u>31.12.2010</u>
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Software	12.617,79	7.901,32
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Gebäuden	37.778,06	45.600,32
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	129.739,36	179.610,04
3. Sammlungsankauf	142.467,74	100.340,12
	<u>309.985,16</u>	<u>325.550,48</u>
	<b>322.602,95</b>	<b>333.451,80</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte		
1. Waren	23.558,18	37.602,50
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	45.894,41	54.413,76
2. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	1.205.240,76	1.168.768,00
	<u>1.251.135,17</u>	<u>1.223.181,76</u>
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	1.225.464,65	990.254,46
	<u>2.500.158,00</u>	<u>2.251.038,72</u>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<u>14.932,63</u>	<u>15.227,36</u>
<b>Summe Aktiva</b>	<u><b>2.837.693,58</b></u>	<u><b>2.599.717,88</b></u>



<b>Passiva</b>	<u>31.12.2011</u>	<u>31.12.2010</u>
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Nicht gebundene Kapitalrücklagen		
1. Investitionsrücklage Kunsthhaus	227.719,75	172.719,75
2. Sonstige	<u>378.903,00</u>	<u>260.925,82</u>
	<b>606.622,75</b>	<b>433.645,57</b>
<b>B. Investitionszuschüsse</b>		
I. Verwendete Zuschüsse		
1. Immaterielles Vermögen	12.617,79	7.901,32
2. Sachanlagen	<u>309.985,16</u>	<u>325.233,31</u>
	<b>322.602,95</b>	<b>333.134,63</b>
<b>C. Rückstellungen</b>		
1. Rückstellungen für Abfertigungen	25.634,34	14.882,79
2. sonstige Rückstellungen	<u>171.230,79</u>	<u>155.145,28</u>
	<b>196.865,13</b>	<b>170.028,07</b>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	435.540,59	311.768,02
2. sonstige Verbindlichkeiten	1.272.462,16	1.345.474,93
davon aus Steuern	25.728,89	29.058,67
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	<u>45.460,90</u>	<u>43.256,49</u>
	<b>1.708.002,75</b>	<b>1.657.242,95</b>
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<u>3.600,00</u>	<u>5.666,66</u>
<b>Summe Passiva</b>	<b><u>2.837.693,58</u></b>	<b><u>2.599.717,88</u></b>

## Profit Center

### Kunsthhaus Graz – Gewinn- und Verlustrechnung / Geschäftsjahr 2011

#### GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Kunsthhaus Graz

1.1.2011 bis 31.12.2011

	2011	€	2010	€
<b>1. Umsatzerlöse</b>		<b>510.157,20</b>		<b>476.374,43</b>
<b>2. sonstige betriebliche Erträge</b>				
a. Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen		11.155,00		0,00
b. Sponsoring		67.030,30		115.833,38
c. Zuschüsse zu Projekten		2.950,00		2.500,00
d. übrige		2.339,56		16.227,87
		<b>83.474,86</b>		<b>134.561,25</b>
<b>3. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen</b>				
a. Wareneinsatz		21.544,32		2.294,10
b. Materialaufwand		209.274,12		406.122,96
c. Leihgebühren		58.136,22		7.110,74
d. Aufwendungen für bezogene Leistungen		173.898,81		220.122,61
e. Skontoerträge		-3.681,54		-4.537,03
		<b>459.171,93</b>		<b>631.113,38</b>
<b>4. Personalaufwand</b>				
a. Löhne		9.798,86		5.521,05
b. Gehälter		1.761.659,26		1.641.143,58
c. Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen		33.914,10		24.058,87
d. Aufwendungen für Altersversorgung		581,25		762,50
e. Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge		466.336,95		457.233,38
f. Sonstige Sozialaufwendungen		14.606,09		15.569,49
		<b>2.286.896,51</b>		<b>2.144.288,87</b>
<b>5. Abschreibungen</b>				
a. auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		113.661,73		121.251,19
b. Erträge aus Verbrauch von Investitionszuschüssen		-113.661,73		-121.125,89
		<b>0,00</b>		<b>125,30</b>
<b>6. sonstige betriebliche Aufwendungen</b>				
a. Steuern, soweit nicht vom Einkommen		161.966,14		6.321,63
b. übrige		1.813.595,40		2.106.777,26
		<b>1.975.561,54</b>		<b>2.113.098,89</b>
<b>7. Betriebsverlust</b>		<b>-4.127.997,92</b>		<b>-4.277.690,76</b>
<b>8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>		<b>7.008,79</b>		<b>543,72</b>
<b>9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>		<b>-230,22</b>		<b>-723,73</b>
<b>10. Finanzerfolg, Finanzverlust</b>		<b>6.778,57</b>		<b>-180,01</b>
<b>11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		<b>-4.121.219,35</b>		<b>-4.277.870,77</b>
<b>12. Jahresfehlbetrag</b>		<b>-4.121.219,35</b>		<b>-4.277.870,77</b>
<b>13. Auflösung von Kapitalrücklagen</b>				
a. Zuschüsse des Geschäftsjahres		4.121.219,35		4.277.870,77
<b>14. Bilanzgewinn</b>		<b>0,00</b>		<b>0,00</b>

Mit dem Übereinkommen zur Führung des Kunsthauses Graz hat sich die LMJ GmbH, zur Führung des Kunsthauses Graz im Rahmen ihres Rechnungswesens ein eigenständiges Profitcenter zu führen, verpflichtet.

Aus diesem Grund wurden für das Profit Center "Kunsthaus" eigene Kostenstellen eingerichtet, sowie zwei getrennte Buchführungen um auch den Erfordernissen einer externen Rechnungslegung zu genügen. Es wurde ein eigenes Bankkonto eingerichtet und die Lohnverrechnung wird mit Ausnahme der Landesbediensteten ebenfalls getrennt durchgeführt.

Die detaillierten Ausführungen dazu finden sich in dem, einen integrierenden Bestandteil dieser Beschlussfassung bildenden, beiliegenden Bericht zur Prüfung der sachgerechten Zuordnung für das Profit-Center „Kunsthaus“ 2011.

### **III. Zusammenfassung der Prüfungsergebnisse und Bestätigungsvermerk:**

Aufgrund des Ergebnisses der von der SOT Süd-Ost Treuhand, Graz, durchgeführten Prüfungshandlungen, erteilt diese dem Jahresabschluss zum 31.12.2011 der Landesmuseum Joanneum GmbH einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

#### Prüfung Profit Center "Kunsthaus"

Basierend auf den von der Süd-Ost Treuhand, Graz, geprüften und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss zum 31.12.2011 der Universalmuseum Joanneum GmbH und in Verbindung mit der Kostenaufteilung wurde bestätigt, dass die Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2011 des Profit Center "Kunsthaus" ein möglichst getreues Bild der Ertragslage vermittelt. Es konnten keine Tatsachen festgestellt werden, die zur Annahme veranlassen, dass die Kostenzuordnung zum Profit Center "Kunsthaus" nicht nach dem Verursachungsprinzip erfolgte.

Vorbehaltlich der zustimmenden Kenntnisnahme des Berichts über die Prüfung des Jahresabschlusses der Universalmuseum Joanneum GmbH und des Berichts zur Prüfung der sachgerechten Zuordnung für das Profit-Center „Kunsthaus“ 2011 durch den Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 12.7.2012 wird der Generalversammlung die Genehmigung der Berichte in der vorgelegten Form empfohlen.

### **TOP 4 - Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates**

Aufgrund der vorstehenden Ausführungen wird der Generalversammlung vorbehaltlich der Zustimmung des Aufsichtsrates, die Entlastung der Geschäftsführer und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2011 empfohlen.

### **TOP 5 - Neubestellung der Aufsichtsratsmitglieder für die Geschäftsjahre 2012-2015**

Mit der Beschlussfassung über den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2011 endet die Funktionsperiode des Aufsichtsrates.

Gem § 7 – Aufsichtsrat des Gesellschaftsvertrages der Gesellschaft besteht dieser aus 9 von der Generalversammlung zu entsendenden natürlichen Personen. Dem Minderheitsgesellschafter Stadt Graz steht das Recht zu zwei natürliche Personen namhaft zu machen. Eine Funktionsperiode dauert vier volle Geschäftsjahre.

Derzeit sind von den Gesellschaftern folgende Personen im Aufsichtsrat vertreten:

**Für die Stadt Graz:**

GR Mag. Martin Titz

Mag.<sup>a</sup> Edith Zitz

**Für das Land Steiermark:**

Univ. Prof.Dr. HelmutKonrad

Univ. Prof.Dr. Franz Marhold

Dr. Ilse Bartenstein

Dr. Martin Wiedenbauer

Dr. Peter Raffel

DI Barbara Binder

Dr. Ludwig Sik

Für die Stadt Graz wird vorgeschlagen, dass für die folgende Funktionsperiode

GR Mag. Martin Titz

GRin Sigrid Binder

für die Wahl in den Aufsichtsrat nominiert werden.

Seitens des Landes Steiermark wurden bis zum Meldeschluss noch keine Personen für die Wahl in den Aufsichtsrat namhaft gemacht.

Der Generalversammlung wird dennoch empfohlen, der Wahl der vom Land Steiermark nach Meldeschluss namhaft gemachten 7 Personen für die Wahl in den Aufsichtsrat zuzustimmen.

Den Vertretern der Stadt Graz in der Universalmuseum Joanneum GmbH, StR Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüscher und StR Mag. Edmund Müller, ist die Ermächtigung zur Stimmabgabe gemäß § 87 Abs. 2 des Statutes der Landeshauptstadt Graz 1967, LGBl.Nr. 130/1967 i.d.F. LGBl.Nr. 41/2008, zu erteilen. Die Beschlussfassung über diese Angelegenheit fällt in die Kompetenz des Gemeinderates.

Im Sinne des vorstehenden Motivenberichtes wird der

**A n t r a g**

gestellt, der Gemeinderat wolle gemäß § 87 Abs. 2 des Statutes der Landeshauptstadt Graz, LGBl.Nr.130/1967 i.d.F. LGBl Nr. 42/2010 beschließen:

Die Vertreter der Stadt Graz in der Generalversammlung der Universalmuseum Joanneum GmbH StR Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüscher und StR Michael Grossmann werden ermächtigt, in der Generalversammlung der Gesellschaft, der Termin ist noch nicht bekannt, insbesondere folgenden Anträgen zuzustimmen:

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Jahresabschlusses 2011
3. Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2011
4. Neubestellung der Aufsichtsratsmitglieder für die Geschäftsjahre 2012-2015

Für die Stadt Graz:

GR Mag. Martin Titz  
GRin Sigrid Binder

Für das Land Steiermark:

Der Wahl der vom Land Steiermark nach Meldeschluss namhaft gemachten 7 Personen für die Wahl in den Aufsichtsrat wird zugestimmt.

Beilagen:

erhaltene Zuschüsse Land Steiermark

erhaltene Zuschüsse Stadt Graz ua

Lagebericht Universalmuseum Joanneum GmbH per 31.12.2011

Bericht zur Prüfung der sachgerechten Zuordnung für das Profit-Center „Kunsthhaus“ 2011

Vollmachten

Die Bearbeiterin

Für den Abteilungsvorstand:

Mag.<sup>a</sup> Ulrike Temmer

Mag.<sup>a</sup> Susanne Radocha

Der Finanzreferent:

StR Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüscher

Angenommen in der Sitzung des Finanz- Beteiligungs- und Liegenschaftsausschusses am  
.....

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

Dr. Gerhard Wohlfahrt

<b>Der Antrag wurde in der heutigen</b> <input type="checkbox"/> öffentl. <input type="checkbox"/> nicht öffentl. <b>Gemeinderatssitzung</b>
<input type="checkbox"/> bei Anwesenheit von . . . . . GemeinderätInnen
<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mehrheitlich (mit . . . Stimmen / . . . Gegenstimmen) <b>angenommen.</b>
<input type="checkbox"/> Beschlussdetails siehe Beiblatt
Graz, am
Der / Die SchriftführerIn: